

Inhaltsverzeichnis

Ausbildung und Arbeit	2
Information	2
Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse	4
Berufsschule (16 - 21 Jahre)	6
Ausbildung (dual und vollschulisch)	6
Unterstützung während der Ausbildung	8
Praktikum, FSJ und BuFDi	10
Arbeit	11
Zugang zum Arbeitsmarkt	11
Berufliche Kompetenz erkennen	13
Wo suche ich Arbeit?	14
Bewerbung	15
Arbeitslosigkeit	16
Beratung Arbeitsrecht	17

Ausbildung und Arbeit

Arbeiten in Deutschland - Was muss man wissen?

Um in Deutschland gut arbeiten zu können, braucht man meistens eine Ausbildung oder ein Studium.

Was ist eine Ausbildung?

Eine Ausbildung ist eine Lehre in einem Beruf. Man arbeitet und lernt gleichzeitig.

Was ist ein Studium?

Ein Studium macht man an einer Hochschule oder Universität. Man lernt dort viel Theorie, um später in einem bestimmten Beruf zu arbeiten.

i Wo bekommen Sie Hilfe?

Sie sind neu in Ludwigsburg und suchen Informationen über Berufe?

Dann hilft Ihnen das Berufsinformationszentrum (BIZ) Ludwigsburg.

[→ Zur Seite des BIZ Ludwigsburg](#)

Dort finden Sie:

- Infos zu verschiedenen Berufen
- Angebote zur Ausbildung oder zum Studium
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- Wichtige Hinweise für Menschen, die neu in Ludwigsburg sind

Noch mehr Infos zu Berufen

Sie möchten noch mehr über Berufe wissen?

Dann schauen Sie sich diese Seiten an:

[BERUFENET - Hier finden Sie viele Infos zu verschiedenen Berufen.](#)

[BERUFE-TV - Hier gibt es Videos zu vielen Berufen.](#)

Information

Arbeiten in Deutschland

Ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen, hängt von Ihrem Aufenthaltsstatus ab. Grundlegende Informationen und Ansprechpersonen finden Sie hier:

[Zugang zum Arbeitsmarkt](#)

☐ **Anerkennung von Abschlüssen**

Haben Sie in Ihrem Heimatland einen Schul- oder Berufsabschluss gemacht?
Dann sollten Sie prüfen, ob dieser Abschluss in Deutschland anerkannt werden kann.
Mehr Informationen gibt es hier:

[☐ Anerkennung ausländischer Abschlüsse](#)

☐☐ **Berufsausbildung in Deutschland**

In Deutschland gibt es ungefähr 400 verschiedene Ausbildungsberufe.
Wenn Sie eine Ausbildung machen möchten, finden Sie hier Informationen und Beratung:

[☐ Berufsausbildung \(dual und vollschulisch\)](#)

☐ **Berufsschule für Jugendliche**

Wenn Sie zwischen 16 und 21 Jahre alt sind, müssen Sie in die Berufsschule gehen –
auch wenn Sie keine Ausbildung machen.

Die Berufsschulen im Landkreis Ludwigsburg bieten auch Vorbereitungskurse an.

Mehr Infos finden Sie hier:

[☐ Berufsschule](#)

☐ **Schule für Kinder und Jugendliche**

In Baden-Württemberg beginnt die Schulpflicht mit 6 Jahren.

Kinder besuchen zuerst eine allgemeinbildende Schule, bevor sie eine Ausbildung oder ein
Studium machen.

Mehr dazu finden Sie hier:

[☐ Schule \(6 bis 15 Jahre\)](#)

☐ **Studium in Deutschland**

Möchten Sie in Deutschland studieren?

Informationen und Ansprechpersonen finden Sie hier:

[☐ Studium](#)

☐ **Bildungsangebote in Ludwigsburg**

Der Wegweiser Beruf ist ein Projekt der Bildungsregion im Landkreis Ludwigsburg.

Hier finden Sie eine große Datenbank mit Bildungsangeboten und vielen nützlichen Infos.

[☐ Wegweiser Beruf – Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg](#)

Die Datenbank kann auch von Beraterinnen und Beratern genutzt werden,
um für Sie passende Angebote zu finden.

Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

Zeugnisse und Abschlüsse - Was ist wichtig in Deutschland?

In Deutschland sind Zeugnisse sehr wichtig.

Sie zeigen, was Sie in der Schule oder im Beruf gelernt haben.

Zeugnisse helfen:

- einen Schulplatz,
- einen Studienplatz oder
- eine Arbeitsstelle zu bekommen.

Sie haben einen Abschluss aus einem anderen Land?

Wenn Sie in Ihrem Heimatland eine Schule abgeschlossen oder einen Beruf gelernt haben, und Sie möchten jetzt in Deutschland:

- zur Schule gehen,
- studieren oder
- in Ihrem Beruf arbeiten ...

... dann ist es wichtig, dass Ihre Zeugnisse anerkannt werden.

Was bedeutet Anerkennung?

Eine [Anerkennungsstelle](#) prüft, ob Ihr Abschluss genauso gut wie ein deutscher Abschluss ist. Je nach Zeugnis gibt es verschiedene Stellen, die dafür zuständig sind.

Wie finden Sie die richtige Stelle?

Der „Anerkennungs-Finder“ hilft Ihnen.

Dort finden Sie genau die richtige Adresse und alle wichtigen Infos zum Ablauf.

[Zum Anerkennungs-Finder](#)

Hilfreiche Links & Wörterbücher

Fachwörterbuch Anerkennungsberatung (mehrsprachig – Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch, Kurdisch):

[Fachwörterbuch herunterladen](#)

anabin-Datenbank – hilft bei der Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse:

[anabin nutzen](#)

□ **Wo bekommen Sie persönliche Beratung?**

Sie können sich kostenlos beraten lassen.

□ Dort erfahren Sie:

- ob Ihre Zeugnisse anerkannt werden können,
- wo und wie Sie die Anerkennung beantragen.

□ **Das IQ Netzwerk Baden-Württemberg**

- AWO Kreisverband Stuttgart
- Olgastr. 63, 70182 Stuttgart
- anerkennung@awo-stuttgart.de
- www.netzwerk-iq-bw.de
- 0711 21 06 117
- Öffnungszeiten:
Mo: 10-12 & 14-16 Uhr
Di: 10-12 Uhr
Mi: 9-12 & 14-16 Uhr
Do: 14-18 Uhr

□ **Offizielle Stellen für Zeugnisanerkennung**

- Anerkennung schulischer Abschlüsse
- [Regierungspräsidium Stuttgart](#)
- Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart
- anerkennungsstelle@rps.bwl.de
- 0711 904-17170
- Fax: 0711 904-17192

□ [Hinweise zur Zeugnisanerkennung](#)

□ [Antragsformular für Bildungsnachweise \(PDF\)](#)

□ **Hochschulabschlüsse aus dem Ausland**

- Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- Graurheindorfer Str. 157, 53117 Bonn
- 0228 501-0
- Fax: 0228 - 501-777
- [Zentralstelle ZAB \(KMK\)](#)

□ **Wissenschaft, Forschung & Kunst**

- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW
- Königstraße 46, 70173 Stuttgart

- ☐ 0711 279-0
- ☐ Fax: 0711 279-3080
- ☐ [Ministerium BW](#)

Berufsschule (16 - 21 Jahre)

Wenn Sie zwischen 16 und 18 Jahre alt sind, müssen Sie zur Berufsschule gehen. Das ist eine besondere Schule, in der man auf einen Beruf vorbereitet wird. Man nennt das "Berufsschulpflicht". Wenn Sie möchten, dürfen Sie auch nach dem 18. Geburtstag noch bis zum Ende des Schuljahres zur Berufsschule gehen – also bis Sie 20 Jahre alt sind. Das gilt für alle Menschen, egal ob sie aus Deutschland kommen oder aus einem anderen Land, zum Beispiel aus der EU oder als Geflüchtete.

In der Berufsschule gibt es spezielle Klassen, wenn man erst noch Deutsch lernen muss. Diese Klassen heißen **Berufsintegrationsklassen ("VABO-Klassen")**. Dort lernen Sie Deutsch und bekommen Hilfe, um herauszufinden, welcher Beruf zu Ihnen passen könnte.

Wenn Sie eine [»»duale Ausbildung](#) machen, besuchen Sie in diesem Rahmen ebenfalls die Berufsschule.

Für die VABO-Klassen übernimmt die [Erich-Bracher-Schule](#) zentral die Anmeldung an allen Berufsschulen im Landkreis. Die Zuordnung richtet sich nach den Vorkenntnissen, dem Umfang der Schulerfahrung und dem Wohnort.

[Berufliche Schulen im Landkreis Ludwigsburg](#)

Bis zum 18. Geburtstag können Sie finanzielle Unterstützung für bestimmte Aktivitäten in der Schule und in der Freizeit bekommen durch das [»»Bildungs- und Teilhabepaket](#).

Bildungsgang AVdual (Ausbildungsvorbereitung dual):

Jugendliche, die im Anschluss an den Besuch der allgemein bildenden Schule noch Förderbedarf haben, werden über eine duale Ausbildungsvorbereitung zu einer Ausbildung geführt. Sie können zudem ein Abschluszeugnis von AVdual mit einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erwerben.

Weitere Informationen zum AVdual finden Sie [hier](#)

Ausbildung (dual und vollschulisch)

☐ **Ausbildung in Deutschland**

In Deutschland ist eine Berufsausbildung sehr wichtig.

- Menschen mit einem Berufsabschluss verdienen oft mehr Geld.
- Sie sind seltener arbeitslos.
- Sie haben häufiger sichere Arbeitsverträge.

☐ **Was ist eine duale Ausbildung?**

Die duale Ausbildung ist etwas Besonderes in Deutschland.

Du lernst an zwei Orten:

- In der Berufsschule (1/3 der Zeit – Theorie)
- In einem Betrieb (2/3 der Zeit – Praxis)
- Du bekommst während der Ausbildung Geld.

[Hier gibt es ein Video zur dualen Ausbildung](#)

[Erklärfilm zur dualen Ausbildung \(mehrsprachig\)](#)

Wichtig: Frag deine Ausländerbehörde, ob du eine Ausbildung machen darfst (gilt nicht für EU-Bürger*innen).

Handwerksberufe (HWK)

Für Berufe wie Bäcker, Friseur oder Elektriker ist die Handwerkskammer zuständig.

- Handwerkskammer Region Stuttgart
- Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart
- 0711 1657-287
- www.hwk-stuttgart.de

Es gibt eine Ansprechperson für Geflüchtete, die dir bei der Ausbildungs-Suche hilft.

Industrie und Handel (IHK)

Für Berufe in der Industrie, im Handel oder in Bürojobs ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) zuständig.

Industrie- und Handelskammer

- Heike Felbecker-Janho
- 07141 122-1033
- heike.felbecker@stuttgart.ihk.de

- Elena Burdukovski
- 07141 122-1033
- elena.burdukovski@stuttgart.ihk.de

KAUSA-Beratung

KAUSA hilft Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern.
Auch junge Geflüchtete bekommen Hilfe.

Was macht KAUSA?

- Hilfe beim Übergang von der Schule in die Ausbildung
- Vermittlung in Ausbildungsplätze

- Beratung über das deutsche Ausbildungssystem
- Infos über Qualifizierung vor der Ausbildung

- KAUSA Servicestelle Region Stuttgart
- Jägerstr. 30, 70174 Stuttgart
- 0711 2005-1114
- kausa@stuttgart.ihk.de

□ **Schulische Ausbildung**

Es gibt auch eine vollschulische Ausbildung.

Das heißt: Du lernst nur in der Berufsfachschule (keine Arbeit im Betrieb).

- □ Dauer: 2 bis 3,5 Jahre
- □ Unterricht ist in Vollzeit (Montag bis Freitag)
- □ Theorie + Praxis + allgemeinbildende Fächer (Deutsch, Mathe usw.)

△ Die Regeln und Fächer sind in jeder Schule anders.

Frage bei der Berufsfachschule in deiner Nähe nach.

□ **Übersicht über berufliche Schulen im Landkreis Ludwigsburg:**

□ [Hier klicken für mehr Infos](#)

Unterstützung während der Ausbildung

Unterstützung bei Ausbildung und Schule

1. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Wer bekommt die Hilfe?

- Wenn du eine anerkannte Ausbildung machst, nicht bei deinen Eltern wohnst und zu wenig Geld hast, kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bekommen.

Wie viel Geld gibt es?

- Die Höhe hängt davon ab, wie viel Geld du insgesamt brauchst (z. B. für Miete, Essen, Fahrtkosten) und wie viel Einkommen du oder deine Eltern haben.

Wo bekommst du die Hilfe?

□ [Agentur für Arbeit Ludwigsburg](#)

- □ Stuttgarter Straße 53, 71638 Ludwigsburg
- □ Postanschrift:
 - Agentur für Arbeit Ludwigsburg

- 71629 Ludwigsburg
- ☐ Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00
- ☐ Arbeitgeber: 0800 4 5555 20
- ☐ Montag bis Freitag: 8:00–18:00 Uhr

2. Schüler-BAföG und Studenten-BAföG

Wer bekommt die Hilfe?

- Wenn du eine bestimmte Schulart besuchst, kannst du BAföG bekommen.
- Für Studentinnen und Studenten sind die Studierendenwerke zuständig.

Was ist BAföG?

- [BAföG](#) ist eine staatliche Hilfe, die deine Ausbildung oder dein Studium finanziert.

i Mehr Infos findest du auf der offiziellen Website:

☐ www.das-neue-bafoeg.de

Wo bekommst du die Hilfe?

- ☐ Ausbildungsförderung (BAföG) im Landratsamt Ludwigsburg
 - ☐ Hindenburgstraße 46, 71638 Ludwigsburg
 - ☐ 07141 1440

3. KAUSA-Beratung - Hilfe für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Wer bekommt die Hilfe?

- Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Junge Geflüchtete
- Eltern mit Migrationshintergrund

Was wird angeboten?

- Beratung rund um Schule, Ausbildung und Beruf
- Vermittlung in Ausbildungsstellen
- Unterstützung bei Qualifizierungsmaßnahmen
- Beratung zu Bildungssystemen in Deutschland
 - ☐ Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart
 - ☐ 0711 / +51 (0) 114
 - ☐ kausa@stuttgart.ihk.de

4. Jugendsozialarbeit an Berufsschulen

Wer bekommt die Hilfe?

- Jugendliche und junge Erwachsene an beruflichen Schulen, besonders im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufseinstiegsjahr (BEJ) oder in Kooperationsklassen.

Was wird angeboten?

- Unterstützung bei Berufsorientierung und Ausbildungssuche
- Begleitung zu Terminen
- Hilfe bei Problemen oder Krisen
- Praktikumsbetreuung
- Vermittlung in weitere Hilfen

☐ Eine Übersicht aller Berufsschulen im Landkreis Ludwigsburg findest du hier:

☐ [Überblick berufliche Schulen im Landkreis Ludwigsburg](#)

Praktikum, FSJ und BuFDi

Praktikum

Ein guter Einstieg in die Arbeitswelt in Deutschland ist ein Praktikum. Dort können Sie erste Erfahrungen in einem Beruf sammeln und auch Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Ein Praktikum kann oft der Start für eine [>>Ausbildung](#) sein.

Wie finde ich eine Praktikumsstelle?

Sie können direkt bei einem Unternehmen nach einer Stelle fragen oder bei Ihrem Berater bei der **Agentur für Arbeit** oder dem **Jobcenter** nachfragen.

Auch im Internet kann man nach Praktikumsplätzen suchen:

[Jobbörse der Agentur für Arbeit](#)

[Erlebe Berufe - Praktikumsbörse des Landkreises Ludwigsburg](#)

www.meinpraktikum.de

www.aubi-plus.de

Achtung: Auch ein Praktikum muss entweder von der Ausländerbehörde oder dem Jobcenter genehmigt werden.

FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr

Eine gute Alternative zu einem Praktikum bietet das freiwillige Soziale Jahr. Wenn Sie die Schulpflicht erfüllt haben und jünger als 27 Jahre alt sind, können Sie ein FSJ absolvieren. Hierbei können Sie an einer sozialen oder kulturellen Einrichtung wertvolle Erfahrungen sammeln. Mehr Informationen gibt es hier auch in anderen Sprachen.

Achtung: Auch ein **FSJ** muss von der >>Ausländerbehörde genehmigt werden, wenn keine uneingeschränkte Arbeitserlaubnis vorliegt.

BuFDi - Bundesfreiwilligendienst

Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge können eine Beschäftigung im Bundesfreiwilligendienst aufnehmen. Junge Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, arbeiten für 6 - 24 Monate in einer sozialen oder kulturellen Einrichtung. Am Ende bekommen

Sie ein Zeugnis.

Achtung: Auch ein **BufDi** muss von der Ausländerbehörde genehmigt werden.

Hier finden Sie genaue Informationen zum [Bundesfreiwilligendienst](#).

Arbeit

Zugang zum Arbeitsmarkt

Arbeiten in Deutschland - Wer darf arbeiten?

Wenn Sie aus einem Land der Europäischen Union (EU) kommen, dürfen Sie in Deutschland ohne Einschränkungen arbeiten. Das nennt man Arbeitnehmerfreizügigkeit.

Für Geflüchtete gelten andere Regeln – je nachdem, welchen Aufenthaltsstatus Sie haben. Unten finden Sie auch Stellen, die Ihnen helfen können.

1. Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Sie dürfen arbeiten, wenn Sie:

- seit 3 Monaten in Deutschland sind und nicht in einer Aufnahmeeinrichtung wohnen müssen,
- seit 6 Monaten hier sind und ein minderjähriges Kind haben,
- seit 9 Monaten hier sind, auch wenn Sie in einer Aufnahmeeinrichtung wohnen und kein Kind haben.

2. Geduldete Personen

Wenn Sie geduldet sind, dürfen Sie arbeiten:

- nach 3 Monaten, wenn Sie nicht in einer Aufnahmeeinrichtung wohnen müssen,
- nach 6 Monaten, wenn Sie in einer Aufnahmeeinrichtung wohnen.

3. Kein Arbeitsmarktzugang, wenn:

- Sie weniger als 3 Monate in Deutschland sind,
- Sie in einer Erstaufnahmeeinrichtung wohnen (nach §47 und §61 AsylG),
- die oben genannten Fristen noch nicht abgelaufen sind,
- Ihr Asylantrag als offensichtlich unbegründet oder unzulässig abgelehnt wurde,
- Sie aus einem sicheren Herkunftsstaat kommen (z. B. Albanien, Kosovo, Senegal),
- Sie nicht bei der Abschiebung mithelfen oder das Abschiebungshindernis selbst verursacht haben.

4. Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge

Wenn Sie als politisch Verfolgte anerkannt sind, dürfen Sie ohne Einschränkungen arbeiten.

5. Arbeitserlaubnis

Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Geduldete brauchen meistens eine Arbeitserlaubnis. Diese bekommen Sie von Ihrer Ausländerbehörde.

Auch die Bundesagentur für Arbeit (BA) muss meistens zustimmen. Sie prüft z. B., ob Sie denselben Lohn wie Deutsche bekommen. Das gilt auch, wenn Sie über eine Zeitarbeitsfirma arbeiten möchten.

Wenn Sie schon 48 Monate in Deutschland sind, brauchen Sie keine Zustimmung der BA mehr – aber weiter die Erlaubnis der Ausländerbehörde.

Bei bestimmten Berufen (z. B. Fachkräfte oder Ausbildung) ist der Zugang zum Arbeitsmarkt einfacher, auch ohne Zustimmung der BA.

[□ Weitere Informationen finden Sie hier](#)

EU-Bürgerinnen und EU-Bürger

Wenn Sie aus der EU oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) kommen, dürfen Sie frei arbeiten.

Auch Bürgerinnen und Bürger der Schweiz dürfen arbeiten – sie müssen aber eine besondere Aufenthaltserlaubnis-Schweiz beantragen.

[□ Weitere Informationen finden Sie hier](#)

Menschen aus sogenannten Drittstaaten

Wenn Sie nicht aus der EU oder dem EWR kommen, brauchen Sie für eine Arbeit in Deutschland einen Aufenthaltstitel mit Arbeitserlaubnis.

Für einige Gruppen gibt es besondere Regeln, z. B.:

- Fachkräfte
- Hochqualifizierte
- Personen mit Blauer Karte EU
- Forscherinnen und Forscher
- Selbstständige
- Menschen, die in Deutschland Arbeit suchen
- Mitarbeitende, die von einer Firma aus dem Ausland nach Deutschland geschickt werden

Mehr Informationen zu diesen Regeln finden Sie auf der Webseite des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF):

[☐ Mehr Informationen auf der Seite des BAMF](#)

Unterstützung bei Arbeit und Beruf

Es gibt viele Beratungsstellen und Projekte, die Ihnen helfen können – zum Beispiel bei diesen Themen:

- Wie finde ich den richtigen Beruf? (Berufswegeplanung)
- Welche Berufe gibt es und was muss ich dafür können?
- Wie wird mein Abschluss aus dem Ausland anerkannt?
- Wie schreibe ich eine Bewerbung?
- Wer hilft mir, ein Praktikum oder eine Arbeit zu finden?
- Welche Kurse oder Schulungen kann ich machen?

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

☐ Besucheradresse:

Stuttgarter Str. 53, 71638 Ludwigsburg

☐ Postadresse:

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

71629 Ludwigsburg

☐ Hinweis:

Bitte schicken Sie Briefe nur an die Postadresse. So kommt Ihre Post schneller an die richtige Stelle.

☐ Telefonnummern:

Für Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00

Für Arbeitgeber: 0800 4 5555 20

(Beide Nummern sind kostenlos)

Jobcenter

Auch das Jobcenter kann Ihnen bei vielen Fragen helfen – z. B. bei Jobsuche, Weiterbildung oder Bewerbung.

(Du kannst mir gern noch Adresse und Kontaktdaten des Jobcenters schicken, wenn du möchtest, dass ich sie hier auch einfach formuliere und einfüge.)

Außerdem haben wir regelmäßig Veranstaltungen, die wir in der Integreat App bewerben.

Berufliche Kompetenz erkennen

Berufliche Kompetenzen erkennen

Im Berufsleben – also bei der Arbeit – ist es wichtig zu wissen, was man schon gut kann: zum Beispiel bestimmte Dinge, die man gelernt hat, was man in anderen Jobs gemacht hat, oder worin man besonders geschickt ist.

Dabei hilft ein Computer-Test, der **[MYSKILLS](#)** heißt. Diesen Test hat die Bundesagentur für Arbeit zusammen mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt.

Wenn Erwachsene zu einem Jobcenter oder einer Arbeitsagentur gehen, können sie mit dem Test zeigen, was sie beruflich schon wissen und können. So wird das, was die Menschen über sich selbst sagen, noch einmal genau überprüft. Das hilft den Fachleuten dort, die richtigen Jobs oder Weiterbildungen für sie zu finden.

Wo suche ich Arbeit?

Arbeit und Jobsuche

Selbstständige Jobsuche:

Wenn Sie Zugang zum Arbeitsmarkt haben, können Sie selbst nach einer Stelle suchen:

[□ Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit](#)

Eine ausführliche Erklärung zur Arbeitssuche finden Sie [hier](#).

Hilfe bei der Jobsuche: Jobcenter Landkreis Ludwigsburg

Je nach Wohnort gibt es verschiedene zuständige Stellen:

Für Möglingen:

- Geschäftsteil Kreisgebiet 1
 - Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg
 - ☎ 07141 144-2223
 - Fax: 07141 144-59457
 - ✉ Jobcenter.Kreis1@landkreis-ludwigsburg.de

Für Korntal-Münchingen:

- Außenstelle Korntal-Münchingen
 - Kornwestheimer Straße 78, 70825 Korntal-Münchingen
 - ☎ 07141 144-2226
 - Fax: 07141 144-59449
 - ✉ Jobcenter.Korntal-Muenchingen@landkreis-ludwigsbu...
 - Eine vollständige Übersicht aller regionalen Jobcenter finden Sie im Langtext auf der Webseite oder auf Anfrage.

Agentur für Arbeit

□ Besucheradresse:

Stuttgarter Straße 53, 71638 Ludwigsburg

✉ Postanschrift:
Agentur für Arbeit Ludwigsburg
71629 Ludwigsburg

☐ Kontakt:

Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00

Arbeitgeber: 0800 4 5555 20

☐ Anrufe sind kostenfrei.

[☐ Zur Webseite](#)

Beratung speziell für Frauen

Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg

☐ Kostenlos & vertraulich:

- Beruflicher Wiedereinstieg
- Aus- & Weiterbildung
- Orientierung & Karriere
- Existenzgründung

☐ Mentorinnenprogramm für Migrantinnen & geflüchtete Frauen

Hier helfen erfahrene Frauen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt in Deutschland.

☐ Beratung in Ludwigsburg oder Stuttgart

Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg – Region Stuttgart

Königsallee 43

71638 Ludwigsburg

☎ 07141 / 910 4422

frauundberuf@ludwigsburg.de

[☐ Mehr Infos auf Anfrage oder auf der Website der Kontaktstelle](#)

Bewerbung

Bewerbung

Eine gute Bewerbung ist entscheidend für eine erfolgreiche Arbeitsplatzsuche. In Ihrer Bewerbung stellen Sie Ihre Qualifikationen und Erfahrungen dar – so ermöglichen Sie es potenziellen Arbeitgebern, sich ein Bild von Ihnen zu machen.

Was gehört zu einer vollständigen Bewerbung?

Arbeitgeber erwarten in der Regel folgende Unterlagen:

- Anschreiben: Ein kurzer Brief, in dem Sie erklären, warum Sie sich bewerben und was Sie auszeichnet.
- Lebenslauf: In tabellarischer Form, mit Foto und Unterschrift.
- Zeugnisse und Arbeitsnachweise: Nach Möglichkeit auf Deutsch übersetzt.
 - Optional: Referenzen, wenn vorhanden.
- Bitte informieren Sie sich vorab, in welcher Form die Bewerbung gewünscht ist – schriftlich per Post oder als Online-Bewerbung. Immer mehr Unternehmen bevorzugen Online-Verfahren.

Bewerbungstrainings

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter bieten Bewerbungstrainings an. Dort lernen Sie:

- wie Sie ein professionelles Anschreiben verfassen,
- worauf es beim Lebenslauf ankommt,
- und wie Sie Ihre Unterlagen optimal zusammenstellen.

Ausführliche Informationen und Videos zum Thema Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#).

In der Integreat App gibt es auch oft Veranstaltungen dazu.

Arbeitslosigkeit

Hilfe bei Arbeitslosigkeit in Deutschland

Wenn Sie in Deutschland keine Arbeit haben, können Sie finanzielle Unterstützung bekommen. Diese Hilfe nennt man Arbeitslosengeld. Es gibt zwei verschiedene Arten von Unterstützung:

1. Arbeitslosengeld I (ALG I)

Zuständig: Agentur für Arbeit

Sie können ALG I bekommen, wenn Sie mindestens 1 Jahr in Deutschland gearbeitet haben. Bitte melden Sie sich bei der [Agentur für Arbeit Ludwigsburg](#), wenn Sie arbeitslos werden.

2. Bürgergeld (früher Hartz IV oder ALG II genannt)

Zuständig: Jobcenter

Sie bekommen Bürgergeld, wenn Sie hilfebedürftig sind – das heißt: Ihr Geld reicht nicht für Ihren Lebensunterhalt (Essen, Wohnung, Strom usw.).

Bürgergeld bekommen Sie nur, wenn kein anderer Sozialleistungsträger zuständig ist.

Beispiel: Wenn Sie im Asylverfahren sind, gilt das Asylbewerberleistungsgesetz, nicht das Bürgergeld.

Wer bekommt kein Bürgergeld?

Sie haben keinen Anspruch auf Bürgergeld, wenn Sie:

- aus dem Ausland kommen, noch nicht gearbeitet haben, und weniger als 3 Monate in Deutschland sind,

- kein Aufenthaltsrecht haben oder
- nur zum Arbeiten nach Deutschland gekommen sind, aber noch keine Arbeit gefunden haben.
- → Eine Ausnahme:
 - Wenn Sie mindestens 5 Jahre legal in Deutschland gelebt haben (mit Aufenthaltstitel), können Sie unter bestimmten Bedingungen doch Bürgergeld bekommen.

Was ist Grundsicherung für Arbeitsuchende?

Die Grundsicherung (Bürgergeld) ist eine Hilfe für Menschen, die:

keine Arbeit haben oder arbeiten, aber nicht genug Geld verdienen, um davon zu leben. Diese Hilfe soll Ihnen das Lebensnotwendige sichern: Essen, Kleidung, Wohnung, Heizung usw.

Was ist im Bürgergeld enthalten?

Das Jobcenter kann Ihnen zum Beispiel folgende Dinge bezahlen:

- einen monatlichen Geldbetrag (Regelleistung) für Essen, Kleidung und persönliche Dinge, die Kosten für Ihre Wohnung und Heizung, wenn sie angemessen sind,
- besondere Leistungen, z. B. für Schwangerschaft, Umzug oder Krankheit (unter bestimmten Bedingungen),
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Wichtig: Sie müssen Veränderungen sofort melden!

Wenn sich etwas in Ihrem Leben ändert, müssen Sie es dem Jobcenter sofort sagen.

Zum Beispiel:

- Sie bekommen einen neuen Job oder mehr/weniger Geld,
- Sie bekommen andere Sozialleistungen oder Unterhalt,
- Jemand zieht bei Ihnen ein oder aus (z. B. Partner, Kinder),
- Sie ziehen um oder heiraten.
 - Sagen Sie das Ihrem Sachbearbeiter oder Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Hilfe bei Jobsuche und Beratung

Wenn Sie Arbeit suchen oder Fragen zu Ihrem Beruf haben, melden Sie sich bei:

- Ihrem Integrationsvermittler im Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.

Beratung Arbeitsrecht

☐☐ Beratung rund um Ihre Arbeit

Arbeiten Sie oder fangen bald mit einer Arbeit an?
Und wohnen Sie in Baden-Württemberg? Dann können Sie sich hier Hilfe holen, wenn Sie Fragen oder Probleme bei Ihrer Arbeit haben!

Wobei bekommen Sie Hilfe?

Sie können sich beraten lassen, wenn es zum Beispiel um diese Themen geht:

- Arbeitsvertrag
 - Wie funktioniert ein Minijob oder eine Teilzeit-/Vollzeitstelle?
- Lohn / Gehalt
 - Wurde Ihre Arbeit nicht bezahlt?
- Arbeitszeit, Urlaub oder Kündigung
 - Wie viele Stunden dürfen Sie arbeiten? Wie viel Urlaub haben Sie? Was tun bei Kündigung?
- Versicherung
 - Was passiert, wenn Sie krank werden oder einen Unfall bei der Arbeit haben?
- Fragen zum Jobcenter oder Sozialamt

Wer hilft Ihnen?

Die Beratungsstelle „mira – Mit Recht bei der Arbeit“ hilft Ihnen gerne weiter!

Hier erfahren Sie, welche Rechte Sie in der Arbeit haben.

Die Beratung ist:

- Kostenlos
- Vertraulich
- In mehreren Sprachen möglich: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Serbisch und Griechisch
- Vor Ort, am Telefon oder online möglich

Wer steckt hinter „mira“?

Das Projekt wird von mehreren Gruppen getragen:

- „Faire Integration“ (Teil vom IQ-Netzwerk Baden-Württemberg, Träger: adis e.V.)
- „Faire Arbeit“ (FIZ – Fraueninformationszentrum, Träger: VIJ e.V.)
- Katholische Betriebsseelsorge (Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Ziel ist es, Menschen vor unfairen Behandlung bei der Arbeit zu schützen – besonders Geflüchtete und Menschen aus Ländern außerhalb der EU.

Kontakt

Adresse:

Willi-Bleicher-Haus, 6. Etage
Willi-Bleicher-Straße 20

70174 Stuttgart

□ E-Mail:

info@mira-beratung.de

□ Telefon:

(+49) 0711 98 693 974

□ Mehr Infos finden Sie hier: www.mira-beratung.de